

Abb. 1 - Verteiler EVD-FL-L

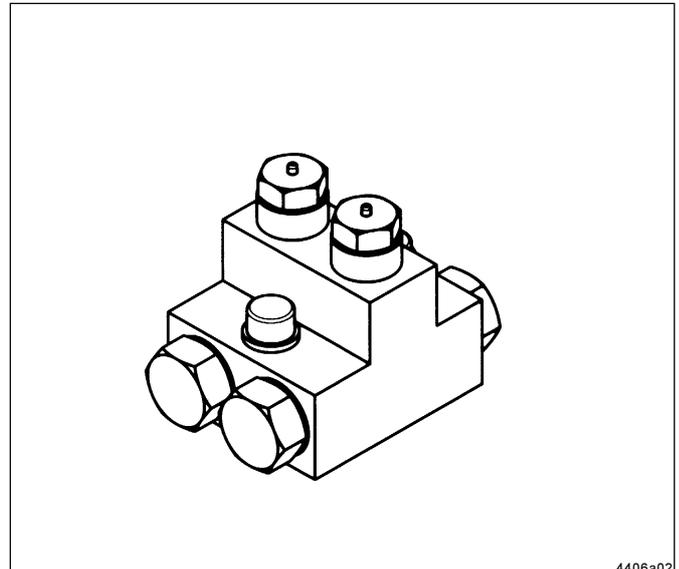


Abb. 2 - Verteiler EVD-FL-S

Generelle Hinweise

Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie die Einleitungsverteiler der Modellreihe EVD-FL ausschließlich zum Fördern von Schmierstoffen in Zentralschmieranlagen.

Allgemeine Sicherheitshinweise



Keine Montage oder Demontage vornehmen, wenn das System unter Druck steht oder die Pumpe in Betrieb ist.

- Die an der Pumpe angeschlossene Zentralschmieranlage ist immer durch ein Druckbegrenzungsventil abzusichern.
- Unsachgemäße Handhabung kann zu Schäden durch Unter- oder Überschmierung von Lagern oder Schmierstellen führen
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen an einer installierten Anlage nur in Absprache mit dem Hersteller oder dessen Vertragspartner durchführen.
- Verwenden Sie nur die Original LINCOLN - Ersatzteile oder die von LINCOLN zugelassenen Teile.

Unfallverhütungsvorschriften

- Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten

Betrieb, Wartung und Reparatur

Reparaturen sind nur durch beauftragte, eingewiesene Personen, die mit den Zentralschmieranlagen vertraut sind, durchzuführen.

Da die Kolben in den Verteilern mit kleinsten Toleranzen eingepaßt sind, muß der Verteiler bei einem Verschleiß der Kolben komplett ausgetauscht werden.

Bei Verwendung von synthetischen Schmierstoffen ist zu beachten, daß diese mit den Dichtungswerkstoffen der Verteiler (Polyurethan oder Viton) kompatibel sein müssen.

Nur Schmierstoffe verwenden, die für Zentralschmieranlagen geeignet sind. Im zweifelsfall beim Lieferanten nachfragen.

Montage

ACHTUNG

Bei allen Arbeiten am Verteiler auf äußerste Sauberkeit achten

Verteiler

- auf ebenen Flächen spannungsfrei befestigen
- vor Staubablagerung und Hitze einwirkung schützen (max. zulässige Betriebstemperaturen beachten)
- müssen leicht zugänglich für Kontroll- und Montagearbeiten sein.
- Schmierstellenleitungen vor dem Anschluß an den Verteiler mit Schmierstoff befüllen.

Technische Daten

EVD-FL-L2

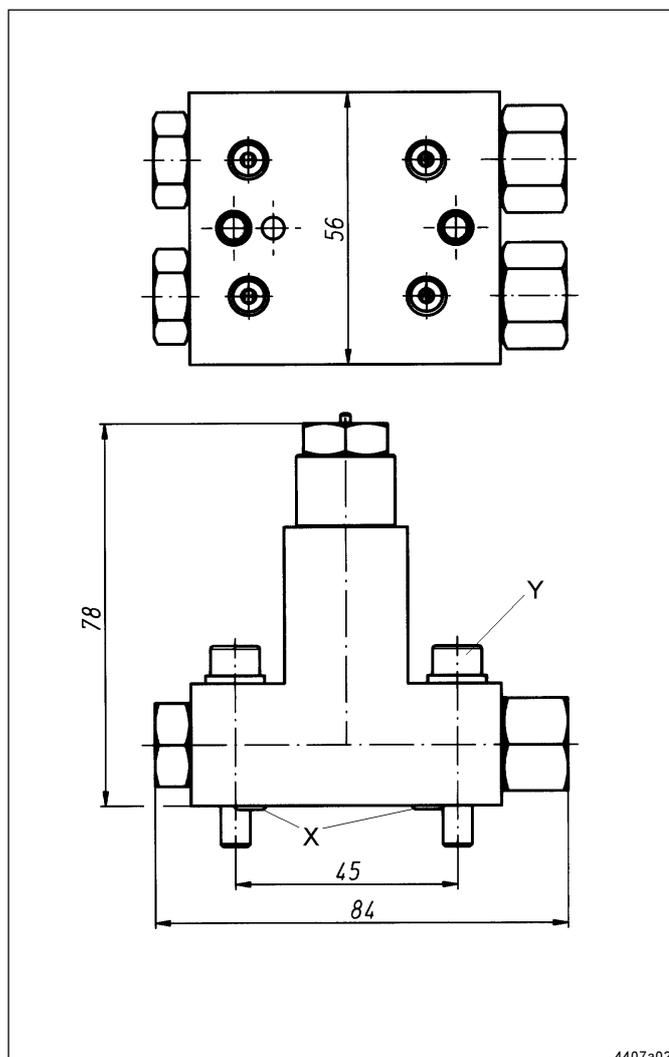


Abb. 3 - Abmessungen EVD-FL-L2

4407a02

EVD-FL-S2

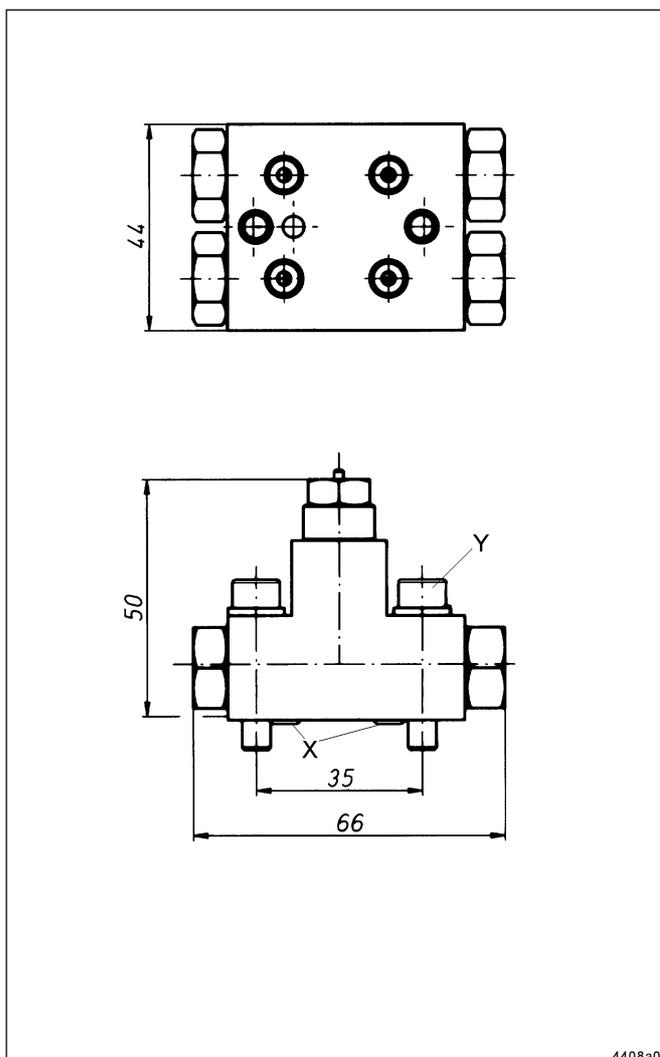


Abb. 4 - Abmessungen EVD-FL-S2

4408a02

Technische Daten:

Fördervolumen:	EVD-FL-S: 0,025/0,05 cm ³ /Hub EVD-FL-L: 0,33/0,65 cm ³ /Hub
Arbeitsdruck:	minimal: 51 bar, normal: 58 bar, maximal: 80 bar Entlastungsdruck: < 10 bar
Betriebstemperatur:	- 26° C bis + 93° C
Anschlüsse:	Über Verteilerplatten und O-Ringe X: O-Ring 6x1,5 S-Nr. 219-12222-3 Y: Innensechskantschraube M6x35 (Sach-Nr. 201-12819-1) für EVD-FL-L M6x30 (Sach-Nr. 201-12476-9) für EVD-FL-S
Anziehmoment:	8 Nm + 10 %

Funktionsbeschreibung

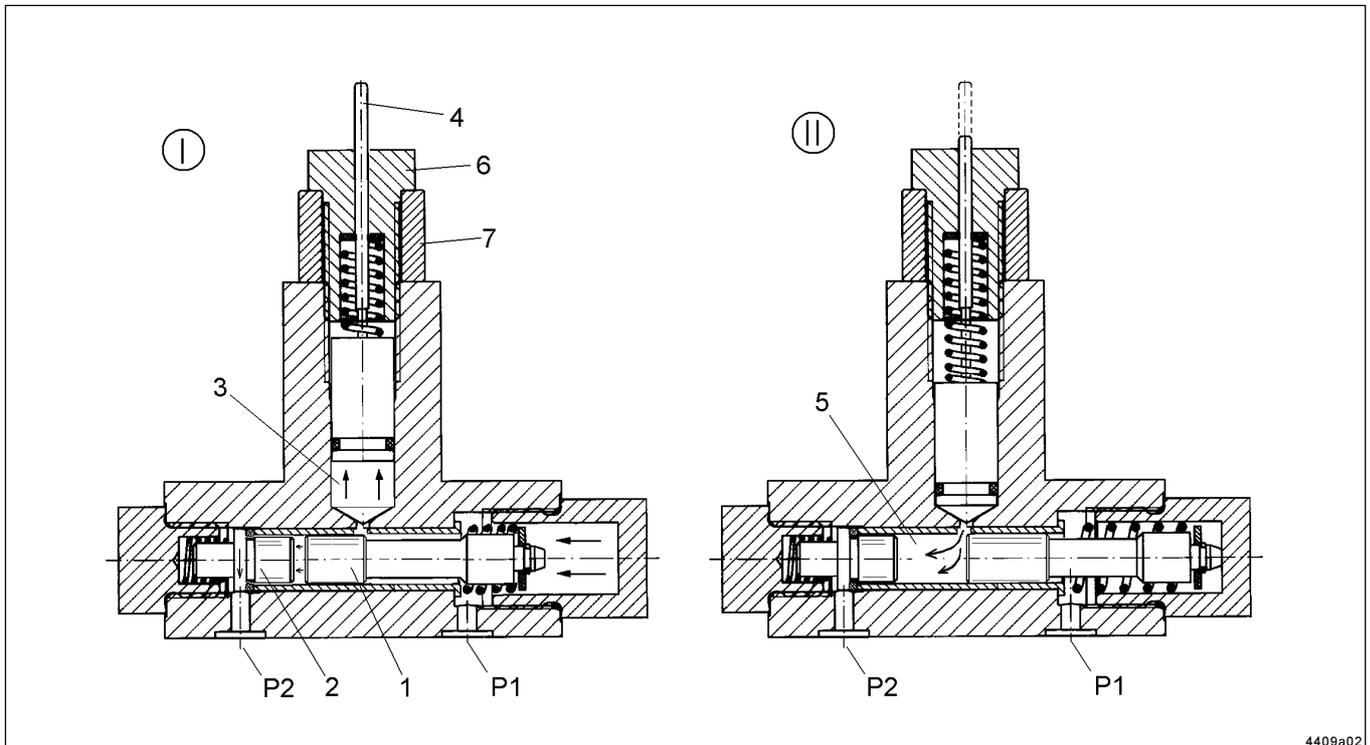


Abb. 5 - Funktion EVD-FL

4409a02

- I Verteiler unter Druck
- II Verteiler drucklos
- P1 Einlaß (Öl-Druckleitung von der Pumpe)
- P2 Auslaß (Öl-Druckleitung zur Schmierstelle)
- 1 Förderkolben
- 2 Rückschlagventil
- 3 Dosierkammer

- 4 Kontrollstift
- 5 Zuteilkammer
- 6 Dosierschraube (Anziehmoment: 17 Nm + 10%)
- 7 Dosiering:
 0,65 cm³: S-Nr. 439-24879-1
 0,33 cm³: S-Nr. 439-24880-1
 0,05 cm³: S-Nr. 439-24881-1
 0,025 cm³: S-Nr. 439-24882-1

Abb. I Abschmierphase

(Ausgangslage: Zuteilkammer (5) vom vorhergehenden Zyklus mit Öl befüllt)

Die Zentralschmierpumpe baut den Öldruck in der Hauptleitung auf. Sobald der Öldruck am Verteilereinlass (P1) 51 bar überschreitet, wird der Förderkolben (1) durch den Druck betätigt (der normale Arbeitsdruck soll 58 bar betragen).

Der Förderkolben (1) verdrängt das Öl in der Zuteilkammer unter Druck zum Auslaß (P2) in die Schmierstellenleitung zur Schmierstelle, wobei das Rückschlagventil den Durchgang freigibt.

Sobald der Förderkolben (1) die Durchgangsöffnung zur Dosierkammer (3) überfahren hat, wird die Dosierkammer unter Druck mit Öl aufgefüllt.

Der Hub des Dosierkammerkolbens wird durch die Dosierschraube begrenzt. Beim Hub fährt der Kontrollstift aus und ermöglicht eine visuelle Kontrolle der Funktion.

Wenn der Förderkolben seinen Hub abgeschlossen hat, ist die dosierte Ölmenge aus der Zuteilkammer (5) über das Rückschlagventil (2) zum Auslass (P2) verdrängt; danach muß wieder eine Druckentlastung der Hauptleitung erfolgen.

Abb. II Druckentlastungsphase

Damit der Verteiler umsteuern kann, muß die Hauptleitung (Ölleitung zwischen Pumpe und Verteiler) nach Abschluß jeder Abschmierung vom Druck entlastet werden.

Der Öldruck am Verteilereinlaß (P1) muß unter 10 bar fallen. Ab einem Restdruck von ca. 10 bar wird der Förderkolben durch eine Druckfeder in seine Ausgangsstellung zurückgeschoben.

Das Rückschlagventil (2) verhindert, daß das Öl in die Zuteilkammer (5) zurückströmen kann.

Sobald der Förderkolben (Passkolben) die Durchgangsöffnung zur Dosierkammer (5) freigegeben hat, verdrängt der federbelastete Dosierkolben die dosierte Ölmenge in die Zuteilkammer (5).

Der Verteiler ist danach wieder zur nächsten Abschmierung betriebsbereit.

Der Kontrollstift bleibt ausgefahren und muß, falls eine Kontrolle beim nächsten Schmierimpuls gewünscht wird, manuell zurückgedrückt werden. Dadurch wird erreicht, daß auch in den Schmierpausen Störungen an den Verteilern sichtbar bleiben.

Änderungen vorbehalten

Typenschlüssel EVD-FL

Beispiele von Typenbezeichnungen:

EVD	-	FL	-	L	2	KD 0,65	S-Nr.	639-40755-1
EVD	-	FL	-	L	2	KD 0,33	S-Nr.	639-40755-2
EVD	-	FL	-	S	2	KD 0,05	S-Nr.	639-40756-1
EVD	-	FL	-	S	2	KD 0,025	S-Nr.	639-40756-2

Einleitungsverteiler, direkt betätigt

Flanschausführung

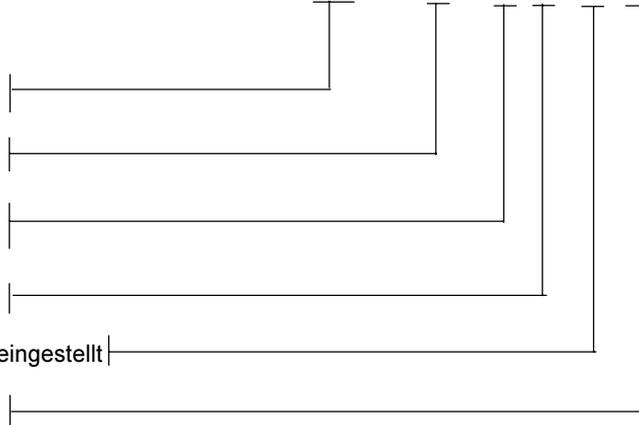
S: Small

L: Large

Anzahl der Auslässe

KD: Kontrollstift, Dosierung fest eingestellt

Fördermenge ...cm³ pro Hub



Entlüftung der Verteilerplatten

Bei Montage der Verteilerplatte oder wenn Verteiler gewechselt werden und neue Verteiler auf die Verteilerplatten montiert werden, müssen vor der Inbetriebnahme die Hauptleitungsbohrungen auf der Verteilerplatte entlüftet werden. Die nachfolgende Zeichnung zeigt die Verteilerplatte AIS mit Adapterplatte, dies gilt aber im Prinzip auch für die anderen Verteilerplatten.

Entlüftung:

- Lösen der Verschlusschrauben Pos. A
- System einschalten, bis Öl blasenfrei austritt
- Verschlusschrauben wieder anziehen
- Anziehmoment: 10 Nm ± 10 %
- Prüfen, ob alle Verteiler arbeiten (Kontrollstift bündig eindrücken; Verteiler arbeiten, wenn Kontrollstift wieder herauskommt.)

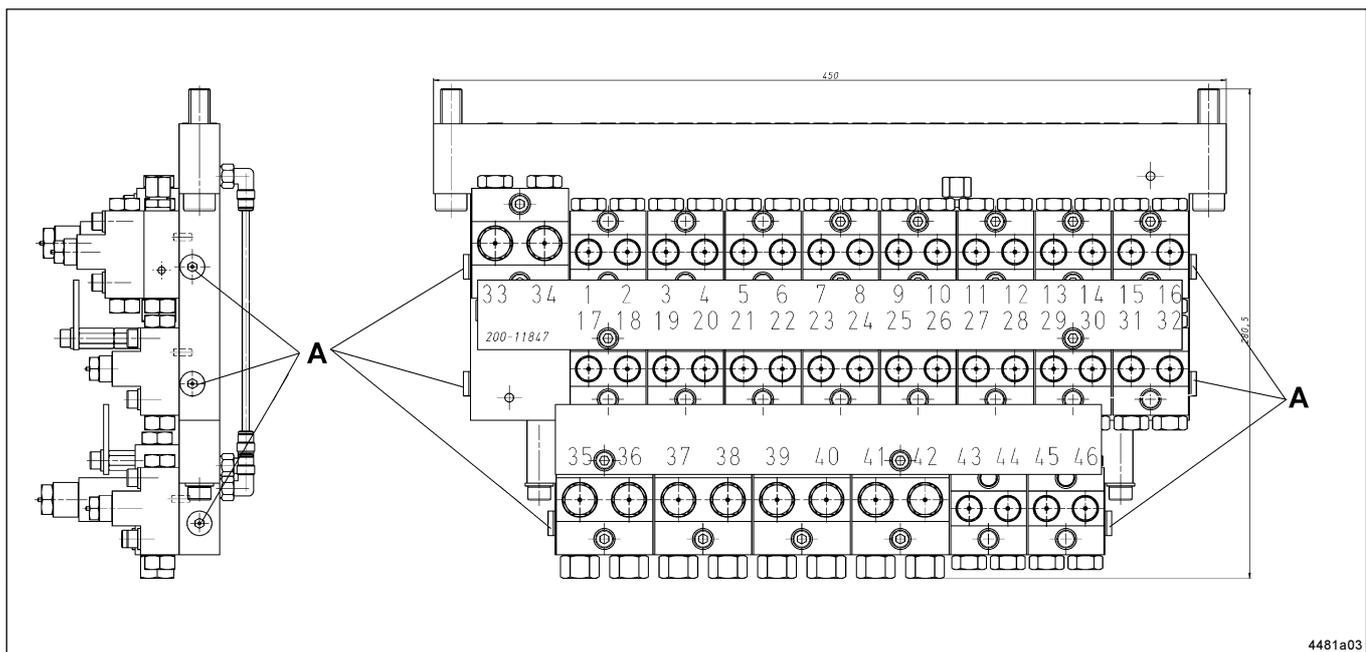


Abb. 6 - Verteilerplatte

Änderungen vorbehalten